

Frölich Internationale Transporte wird Teil der Transimeksa-Gruppe

Hessisch Lichtenau, den 1. September 2020

Frölich Internationale Transporte ist sehr erfreut mitzuteilen, dass die Überlegungen innerhalb der Familie zur Nachfolgeregelung im Entschluss resultierten, ab heute Teil der Transimeksa-Gruppe zu werden. Frölich ist ein deutsches Unternehmen am Standort Hessisch Lichtenau in der Nähe von Kassel der geografischen Landesmitte.

Frölich Internationale Transporte wurde vor 135 Jahren von der Familie Frölich gegründet, befindet sich seitdem in Familienbesitz und wurde immer von Familienmitgliedern geleitet. Die letzten 10 Jahre waren dabei sehr prägend. Als Teil der Strategie wurde eine Direktzugverbindung zwischen Deutschland und Italien begonnen und so das intermodale Geschäftssegment erfolgreich aufgebaut. Dabei wurde eine zeitgemäße Transportverbindung zwischen den nord- und südeuropäischen Märkten über die Alpen geschaffen, die durch die Kombination aus Schiene und Straße ökologisch und gleichzeitig ökonomisch ist.

Frölich wird mit einem Team von 90 motivierten Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, eigenen Büro- und Lagerkapazitäten in Hessisch Lichtenau, einer Flotte von ca. 60 Zugmaschinen, 90 Aufliegern und der Direktzugverbindung zwischen Kassel und Verona Teil von Transimeksa. Das intermodale Geschäftsmodell von Frölich wird zusätzlich abgerundet und ergänzt durch die etablierten Dienstleistungssegmente Sammelgut und Komplettladungen mit langjährigen nationalen Kunden sowie in Österreich, der Schweiz, Benelux und anderen europäischen Ländern.

„Die Familie Frölich ist sehr glücklich über die Entwicklungsmöglichkeiten, die sich dem Unternehmen durch die neue Gruppenzugehörigkeit eröffnen. Dies ist ein Meilenstein in unserer Nachfolgeregelung. Das

Dienstleistungsangebot, die ergänzende geografische Reichweite und die nachhaltige Wachstumsstrategie der umsichtigen Gruppenleitung machen die Transimeksa-Gruppe zum perfekten neuen Eigentümer des Unternehmens, dem meine Frau und ich unser Leben für mehr als vier Jahrzehnte gewidmet haben.“ sagt Helmut Frölich. Monika und Helmut Frölich werden die Übergangsphase weiterhin eng begleiten, Transimeksa beratend unterstützen und dann in den Ruhestand gehen.

„Geografische Ausweitung und der Ausbau des Dienstleistungsangebots in das Intermodalgeschäft ist seit langem Teil der Unternehmensstrategie von Transimeksa. Vor diesem Hintergrund bringt Frölich neben Reputation und Marke auch spezifisches Know-how mit in die Transimeksa-Gruppe. Unser Plan für Frölich sieht eine Fortsetzung des Geschäfts wie bisher vor, die bestehenden Kundenbeziehungen werden mit dem bestehenden Team fortgesetzt. Mit Unterstützung der Transimeksa-Gruppe wird Frölich weiter expandieren und das Dienstleistungsangebot erweitern. Durch den Beitritt zu Transimeksa hat Frölich Zugang zu allen Ressourcen und dem gesamten Team der Gruppe für weiteres Wachstum. Durch den Zusammenschluss sind beide Unternehmen in der Lage, bestehenden und neuen Kunden ein breiteres und besseres Dienstleistungsangebot machen zu können.“ sagt Darius Vyšniauskas, CEO von Transimeksa.

Transimeksa ist neuer Alleineigentümer von Frölich Internationale Transporte. Zusammen mit Frölich hat die Transimeksa-Gruppe 1.200 Mitarbeiter, eine Flotte von mehr als 600 Zugmaschinen und 800 Aufliegern, 46.250 m² Lagerfläche und Büros in Litauen, Deutschland, Russland, Italien, Lettland und Weissrussland.

